

## PROTOKOLL ZUCHTAUSSCHUSS

**Termin:** 21.05.2024  
**Ort:** online via Zoom  
**Beginn:** 19:39 Uhr  
**Ende:** 20:57 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste  
**Sitzungsleitung:** Horst Gerhold  
**Protokollführung:** Christine Weiß  
**Verteiler:** FA Zucht, Präsidium, Länderrat  
**Versand:** 23.05.2024  
**Einspruchsfrist:** 06.06.2024  
**Nächste Sitzung:** 13. -14.11.2024

---

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung .....	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung .....	2
TOP 03	Protokoll der letzten Sitzung vom 20.02.2024 .....	2
TOP 04	Anträge zum neuen Beurteilungssystem für Fohlen und Jungpferde .....	2

## **TOP 01      Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung**

Horst Gerhold (HG) eröffnet die Sitzung um 19:39 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

---

## **TOP 02      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung**

Es wurde fristgerecht eingeladen.

Es sind zeitweise bis zu 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung.

---

## **TOP 03      Protokoll der letzten Sitzung vom 20.02.2024**

Es gibt keine Einsprüche und Fragen zu dem Protokoll vom 20.02.2023.

---

## **TOP 04      Anträge zum neuen Beurteilungssystem für Fohlen und Jungpferde**

HG bittet Volker Abendroth (VA) die zwei gestellten Anträge genauer zu erläutern. Die Anträge können in der Anlage 2 nachgelesen werden.

Es werden verschiedene Meinungen der anwesenden Zuchtausschussmitglieder zu ihren Erfahrungen mit dem neuen Beurteilungssystem bei den bisher stattgefundenen Jungpferdebeurteilungen angehört.

Dabei werden die folgenden Kritikpunkte genannt:

- Nicht funktionierende EDV, was eine sehr späte Notenbekanntgabe zur Folge hat, Urkunden können nicht gedruckt werden
- Sehr zeitaufwendig
- Starker Einfluss der Interieurnote
- Sehr viele Merkmale

- Die qualitativen Unterschiede zwischen sehr guten und guten Pferden spiegeln sich kaum in den Noten wider
- Zu viele Pferde erreichen die Körnote von 7,8

Diesen Punkten wird entgegengehalten, dass

- es Veranstaltungen gab, bei denen die Beurteilung pro Jungpferd nur 15 min gedauert hat. Bei diesen Veranstaltungen gab es auch keine Hardwareprobleme.
- die Züchter zufrieden waren und die Noten gut nachvollziehen konnten und fanden es gut, dass die Noten nun errechnet werden.
- es bei dem neuen Beurteilungssystem nicht mehr Merkmale gibt, sondern zwei Merkmale weniger als beim alten System.
- auch beim alten System kritisiert wurde, dass viele Pferd die Körnote erhalten würden.

HG erklärt, dass die Fohlenbeurteilungen in diesem Jahr nochmals mit dem alten System durchgeführt werden. Bei der hohen Anzahl an zu beurteilenden Fohlen und der noch nicht funktionierenden EDV kann nur so ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

HG spricht sich für das neue System aus. Aus den bisher gewonnenen Erfahrungen kann dieses noch optimiert und weiterentwickelt werden. Dies soll im Rahmen der Materialrichtertagung im Herbst geschehen. Auch ist HG im Gespräch im Lutz Lesener, um zu klären in welchem Zeitrahmen die Technik funktionieren wird.

Es wird nachgefragt, ob die zu bewertenden Kriterien mit der Gewichtung veröffentlicht werden können. HG sagt, dass dieses Dokument auf der IPZV Homepage veröffentlicht werden kann.

Es wird gefragt, ob sich die Bewertungsbögen innerhalb dieses Jahres mehrfach geändert haben. Dies ist nicht der Fall, es wurde jedoch eine redaktionelle Änderung von „unkooperative Oberlinie“ in „unharmonische Oberlinie“ vorgenommen.

Es wird gefragt, warum im Rasseparlament der FN gegen die Anhebung der Mindestnote bei einer Körung gestimmt wurde. Begründung: Es sollen erst Erfahrungen mit dem neuen System gesammelt und Daten ausgewertet werden bevor über eine Anhebung entschieden werden soll.

Es wird vorgeschlagen, dass die Rechenstellen bei den Jungpferdebeurteilungen lizenzierte Rechenstellen wie bei den Turnieren sein sollten. Es wird erwähnt, dass bei der C Lizenz Schulung auch die Jungpferdebeurteilung thematisch behandelt wird.

Es kommt zur Abstimmung über die gestellten Anträge. Es wird erwähnt, dass der Antrag 1 insofern hinfällig ist, da bereits von der IPZV Zuchtleitung festgelegt wurde, dass die Fohlenbeurteilungen in diesem Jahr nach dem alten System erfolgen werden.

**Abstimmung:** Antrag 1

**Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

*Anmerkung: zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 13 stimmberechtigte Mitglieder des Zuchtausschusses anwesend.*

**Abstimmung:** Antrag 2

**Ergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

*Anmerkung: zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 13 stimmberechtigte Mitglieder des Zuchtausschusses anwesend.*

HG sagt, dass er die Züchter auf der Züchtersversammlung am 18.07.2024 darüber informieren wird. Auch werden die Zuchtverbände informiert und eine Information auf der Homepage des IPZV veröffentlicht.

Es wird gefragt, warum die Ergebnisse der Fohlen- und Jungpferdebeurteilungen aus den vergangenen Jahren nicht einsehbar sind. Das Problem ist bekannt und wird bereits seit mehreren Jahren immer wieder bei der IT angesprochen.

Laatzen, den 21.05.2024

Sitzungsleitung: gez. Horst Gerhold

Protokollführung: gez. Christine Weiß